

AUSSCHREIBUNG

48. HAUENSTEIN BERGRENNEN

MSC-RHÖN E. V. IM ADAC



97647 HAUSEN/RHÖN

28. – 30. JULI 2017



- Freitag: ab 20 Uhr Band: **The Hangover**
- Samstag: ab 9 Uhr Trainingsläufe
- Samstag: ab 20 Uhr Band: **Emergency**
- Sonntag: ab 8:30 Uhr Rennläufe
- Eintritt in das Fahrerlager an allen Tagen frei
- Günstiger Eintritt für die Rennstrecke (<14 Jahre frei)



JOPP



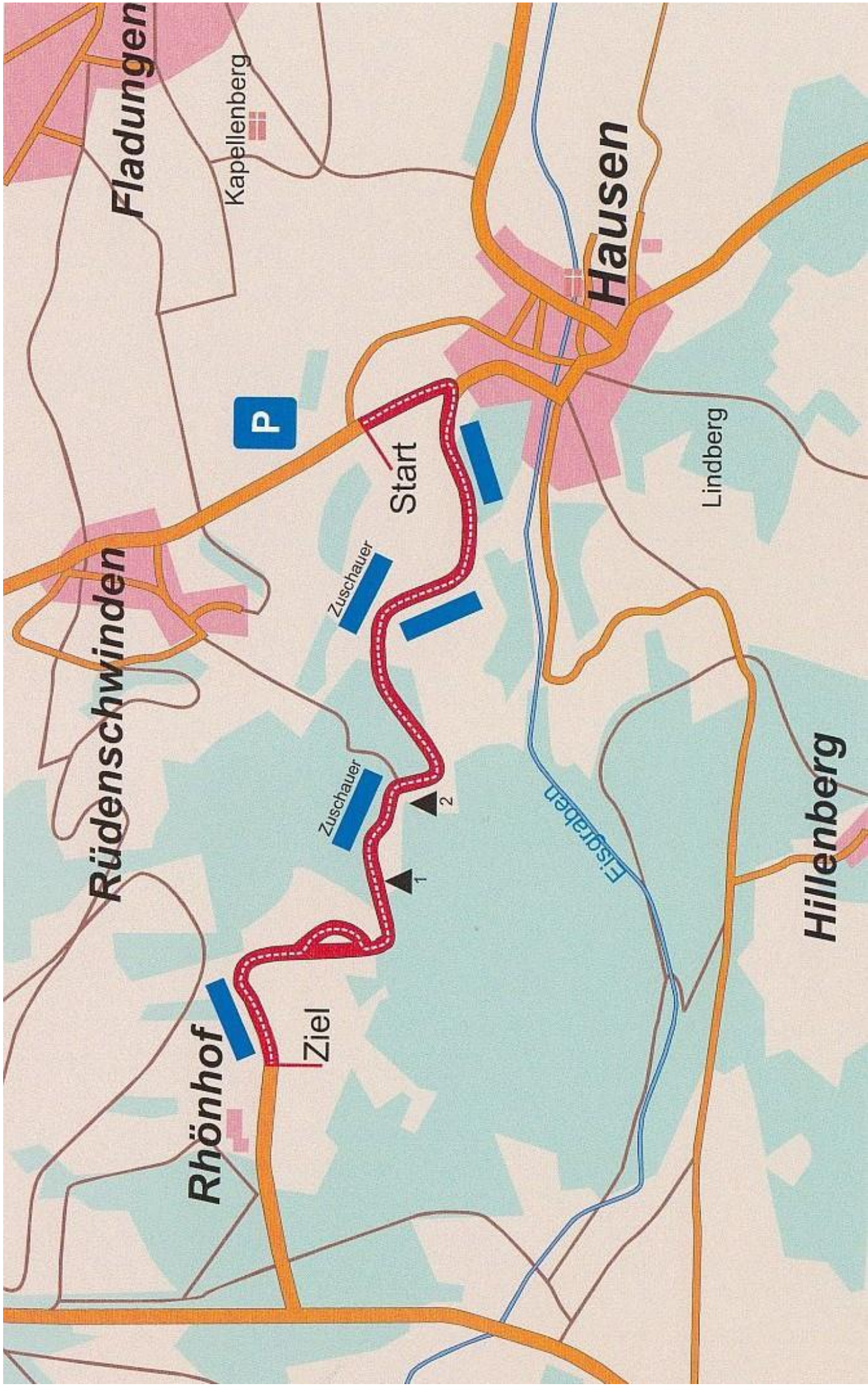
DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Autohaus
MATTHES

www.bmw-matthes.de

www.Hauenstein-Bergrennen.de





DMSB genehmigt am 18.05.2017 Reg-Nr. 150/2017
GLP - ADAC genehmigt am 05.05.2017 Reg-Nr. 211/2017

Grundlage dieser Ausschreibung sind in der jeweiligen gültigen Fassung das Internationale Sportgesetz der FIA einschließlich der Anhänge, das DMSB-Berg-Reglement mit den technischen Bestimmungen, das DMSB-Veranstaltungsreglement, die DMSB-Lizenzbestimmungen, die allgemeinen und besonderen DMSB-Prädikatsbestimmungen, die DMSB-Umweltrichtlinien, die Dopingbestimmungen der WADA/NADA, die DMSB und FIA-Anti-Doping-Bestimmungen sowie die Sportlichen und Technischen Serienbestimmungen (falls zutreffend). Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen der o.a. Reglements.

Die Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.

Art. 1 Titel der Veranstaltung:

Titel der Veranstaltung: 48. ADAC / MSC-Rhön Hauenstein Bergrennen / GLP 2017

Rennstrecke: Kreisstraße NES 27/26 zwischen Hausen und Staatsstr. 2288

Veranstaltungs-Zeitraum: 29. / 30. Juli 2017

Art. 2 Status der Veranstaltung:

Status: International / GLP – Clubsport

Art. 3 Veranstalter:

Postanschrift: Motorsportclub Rhön e.V. im ADAC

Wollbacher Strasse 30

D-97604 Bad Neustadt / Saale

Rennleitungsbüro: Motorsportclub Rhön e.V. im ADAC
Sonja Rindt
Hartmann-Schenk Weg 5
D-97645 Ostheim v.d. Rhön
eingrichtet bis: 27.Juli 2017, 12:00 Uhr

Rennsekretärin: Rindt Sonja
Tel: 0049(0)176-44730572
Fax: 0049(0)9777-1684
e-mail: sonjarindt@freenet.de

Art. 4 Vorläufiger Zeitplan:

Abnahme: am Freitag, 29. Juli 2017 von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr.
am Samstag, 30. Juli 2017 von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr.

Pflichttraining: am Samstag, 29. Juli 2017 von 09:00 Uhr bis 18:30 Uhr.

Das Pflichttraining erfolgt klassenweise nach Startnummern.

Es müssen **zwei gezeitete** Trainingsläufe absolviert werden, um zum Rennen zugelassen zu werden.

Über die Zulassung von Fahrern, die das Trainingsoll nicht erfüllt haben, entscheidet der Rennleiter nach Anhörung der Sportkommissare.

Es liegt in der Verantwortung des Teilnehmers sich mit dem Rennleiter in Verbindung zu setzen.

Aushang der Trainingsergebnisse:
nach der Rückführung am offiziellen Aushang am Rennbüro

Rennen: am Sonntag, 21. August 2017 von 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr

-**3 Rennläufe** für alle Klassen

-Die Rennläufe erfolgen klassenweise nach Startnummern.

Aushang vorläufiger Rennergebnisse:

nach der Rückführung, am offiziellen Aushang am Rennbüro

Siegerehrung: Sonntag, 30. Juli 2017

für alle Klassen ca. 90 min. nach Wettbewerbsende im Festzelt.

Art. 5 Nennungsschluss:

vorläufiger Nennungsschluss: 03.Juli 2017 24:00Uhr

Nennungsschluss: 17.Juli 2017 24:00Uhr

Art. 6 Nenngeld:

Bis zum 03. Juli 2017:

mit Veranstalterwerbung **160,00€**

ohne Veranstalterwerbung 300,00€

Bis zum Nennungsschluss:

mit Veranstalterwerbung **170,00€**

ohne Veranstalterwerbung 320,00€

Veranstalterwerbung: gemäß Bekanntgabe

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen
oder auf das nachstehende Konto zu überweisen.

(Dem Nennformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Bankverbindung für Überweisung:

VR-Bank Rhön Grabfeld

Kontoinhaber: MSC Rhön

IBAN: DE53 7906 9165 0000 746 738

BIC: GENODEF1MLV

Verwendungszweck: „**Berg 2017**“

Die Nennbestätigungen werden am 21. Juli 2017 per **e-mail verchickt**
Daher korrekte e-mail Adresse auf Nennformular angeben.

Die Nennbestätigung gilt am Anreisetag als „**Freie Durchfahrt**“ ins Fahrerlager.
Die Fahrer erhalten die Fahrerinformation bei der Dokumentenabnahme
(gemäß DMSB Bergreglement).

Der Erhalt der Fahrerinformation muß persönlich quittiert werden.

Art. 7 Wettbewerbe die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen:

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den FIA/DMSB-Prädikatsbestimmungen,
den Pokalausschreibungen, den ADAC-, AvD-, DMV-, ADMV-Bestimmungen gewertet für:

-Deutsche Automobil-Bergmeisterschaft (Div. 1&2) Status National A (NEAFP)

-DMSB Automobil-Berg-Cup (Div. 1&2) Status National A (NEAFP)

-DMSB Berg-Team-Cup Status National A (NEAFP)

-KW Gruppe H Berg-Cup Status International

-NSU-Bergpokal im KW Berg-Cup Status National A (NEAFP)

-GLPberg Meisterschaft Status National A (NEAFP)

-Bergmeisterschaft der ADAC Gaue: -Nordbayern

-Südbayern

-Nordrhein

-Mannschaftswertung für Teilnehmer des ADAC Gaues Nordrhein 2017

Für die Sportabzeichen des ADAC, AvD, DMV und ADMV gelten die
besonderen Verleihungsbestimmungen.

Art. 8 Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung:

DIVISION 1:

Gruppe G		
Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
LG 7, LG 6, LG 5	LG4, LG3	LG 2, LG1

Gruppe N, R1, CTC/CGT (Div. 1.1, 1.2, 1.3, 6, 6.1, 6.2, 9)			
Klasse 4	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7
Bis 1400 ccm	Bis 1600 ccm	Bis 2000 ccm	Über 2000 ccm

Gruppe A, R2, R3, F, CTC/CGT (Div. 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2, 4.3, 7, 7.1, 7.2)			
Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Klasse 11
Bis 1400 ccm	Bis 1600 ccm	Bis 2000 ccm	Über 2000 ccm
NSU Bergpokal im KW Berg-Cup			
Klasse 12			

Gruppe E1-FIA, E1-Bergrennen, H, R4, R5, CTC/CGT (Div. 5, 8, 8.1, 10, 11, 12), FS						
Klasse 13	Klasse 14	Klasse 15	Klasse 16	Klasse17*	Klasse 18	Klasse 19
Bis 1150ccm	Bis 1400 ccm	Bis 1600 ccm	Bis 2000 ccm	Diesel Bis 2000 ccm	Bis 3000 ccm	Über 3000 ccm

*Klasse 17 = H-Diesel-Klasse bis 2000 ccm Effektivhubraum

Gruppe GT1, GT2, GT3, R-GT
Klasse 20 ohne Hubraumeinteilung

DIVISION 2:

Gruppe E2-SH	
Klasse 21 bis 2000 ccm	Klasse 22 über 2000 ccm

<ul style="list-style-type: none">- Sportwagen der Gruppe E2-SC nach aktuellem Anhang J (Art. 277),- Sportwagen der Gruppe C3 nach Anhang J 1998 (Art. 260), Baujahr vor 1999,- Sportwagen der Gruppe CN nach Anhang J 2003 (Art. 259) o. nach aktuellem Anhang J,- CSC			
Klasse 23	Klasse 24	Klasse 25	Klasse 26
Bis 1300 ccm	Bis 1600 ccm	Bis 2000 ccm	Bis 3000 ccm

- Formelfahrzeuge der Gruppe D (Formel 3 nach aktuellem Anhang J, Art. 277,
 - Formelfahrzeuge der Gruppe E2-SS ohne Aufladung mit max. 3000 ccm (nach aktuellem Anhang J, Art. 277 und den zusätzlichen DMSB-Vorschriften)
 - Historische Formelfahrzeuge nach Anhang K zum ISG (z. B. Formel Junior, Formel 2, Formel 3, Marken-Formel etc.).
- Diese Fahrzeuge werden beschränkt auf die Perioden F bis inkl. JR und max. 3000 ccm und benötigen einen gültigen internationalen FIA Historic Technical Passport oder einem nationalen DMSB Historic Technical Passport

Klasse 27	Klasse 28	Klasse 29	Klasse 30
Bis 1300 ccm	Bis 1600 ccm	Bis 2000 ccm	Bis 3000 ccm

Gleichmässigkeitsprüfung:

Gleichmässigkeitsprüfung (gem. Rahmenausschr. DMSB & ADAC Clubsport – Retro Berg)
Mindestens DMSB-Lizenz Nat. C

Klasse 31 (Max.30 Teilnehmer)	Klasse 32	Klasse 33
GLP Tourenwagen	GLP Formel+Sportwagen	GLPberg

Art. 9 Angaben zur Strecke:

Alle Wettbewerbe werden auf der Rennstrecke (Kreisstrasse 27/26) ausgetragen. Die Streckenlänge beträgt 4,2 km

Art. 10 Start:

Die Fahrzeuge werden gemäß gültigem DMSB-Streckenabnahmeprotokoll in Abständen Von 30 Sekunden gestartet. Es werden **3 Wertungsläufe** gefahren. Die Fahrzeiten werden addiert und bilden die Wertungsgrundlage.

Art. 11 Parc fermé:

Das Fahrerlager gilt als „parc fermé“.

-Folgende Fahrzeuge müssen im „parc fermé“ abgestellt werden:

Die 3 Erstplatzierten jeder Klasse

Alle Fahrzeuge dürfen vor Ablauf der Protestfrist nicht entfernt werden. Sie müssen für Nachuntersuchungen zur Verfügung stehen.

Art.: 12 Preise:

Geldpreise

Gesamtsieger:

250,00€

maßgebend ist die Anzahl der Starter aus dem 1. Wertungslauf.

Division 1-Tourenwagen

1. Platz	250,00€
2. Platz	150,00€
3. Platz	75,00€
4. Platz	40,00€
5. Platz	25,00€

Division 2-Rennsportfahrzeuge

1. Platz	250,00€
2. Platz	150,00€
3. Platz	75,00€

Klassenwertung: 3-5 6-15 über 15

Mindeststarter:

1. Platz	70,00€	80,00€	100,00€
2. Platz		65,00€	75,00€
3. Platz			60,00€

Gruppensieger:

ab 5 Starter 50,00€; 2 Platzierte ab 10 Starter 30,00€

Ehrenpreise:

Bis 3 Starter	1 Preis	ab 11 Starter	5 Preise	ab 19 Starter	9 Preise
ab 4 Starter	2 Preise	ab 13 Starter	6 Preise	ab 21 Starter	10 Preise
ab 6 Starter	3 Preise	ab 15 Starter	7 Preise	ab 23 Starter	11 Preise
ab 9 Starter	4 Preise	ab 17 Starter	8 Preise	ab 25 Starter	12 Preise

-beste Dame

Art.13 Sportwarte:

Organisationsleiter (OL)	Bernd Seyd
Rennleiter (RL)	Klaus Höhn
Stellv. Rennleiter	Bernd Seyd
Rennsekretärin (RS)	Sonja Rindt
Leiter der Streckensicherung (LSR)	Manfred Halbig
Stellvertreter (LSR)	Ambros Werner
Anwärter (LSR)	Jochen Seyd
Anwärter (LSR)	Holger Dittrich
Zeitnahme (Obmann)	Thomas Stoll
Techn. Kommissare (Obmann)	Rüdiger Kleinschmidt Rolf Dörr Alfred Haubner Leitender Rennarzt TBA
Startrichter	Sportwarte des MSC-Rhön
Sachrichter	TBA
Umweltbeauftragter	Lothar Panten

Die Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob eine Bremskurve ausgelassen ist oder nicht.

Das Auslassen der Bremsschikane (Jopp-Schleife) wird mit einer Wertungsstrafe von 30 Sekunden bestraft.

Art.14 Sportkommissare:

Sportkommissare (Vorsitz)	Hans Walter Kling Frank Martin Stock Rudolf Schöpf
DMSB-Delegierter:	Markus Malsch

Art. 15 Weitere Bestimmungen:

- | | | |
|--|-----------------------|---------------------|
| 1. Fahrerlager | 2. Aushänge | 3. Startaufstellung |
| 4. Training | 5. Zieldurchfahrt | 6. Rückführung |
| 7. Haftungsausschluss | 8. Politische Werbung | 9. Wertung |
| 10. Wertungsstrafen | 11. Fahrerbesprechung | |
| 12. Durchführungsbestimmungen GLP | | |
| 13. Max. Anzahl der Teilnehmer Klasse 31* | | |

1. Fahrerlager

Der Standplatz im Fahrerlager bzw. der von der Rennleitung dafür vorgesehene Platz gilt nur für das Transport und Wettbewerbsfahrzeug.

Dieser Platz ist sauber zu halten. Abfälle sind in den bereit gestellten Abfalltonnen zu entsorgen. Altöl darf nicht im Fahrerlager entsorgt werden! **Bei jeglichen Arbeiten an den Wettbewerbs- oder Transportfahrzeugen ist eine geeignete Unterlage (Plane etc.) unter zu legen.**

Das Aufstellen von Schutz-, Montage-, oder Wohnzelten ist auf den Durchfahrtsstraßen und Gehwegen verboten.

Im Fahrerlager und In der Gemeinde Hausen ist die Geschwindigkeit von Fahrzeugen während der Veranstaltungstage auf 10km/h beschränkt.

Es gelten die Vorschriften der STVO und StVZO!

Vom Veranstalter abgesperrte oder reservierte Flächen sind frei zu halten.

Flächenreservierungen im gesamten Fahrerlager, vor dem 27.07.2017 17:00Uhr müssen vom Veranstalter (Organisationsleiter) genehmigt werden.

Zusagen von Anliegern haben keine Bedeutung!

Verstöße von Teammitgliedern muss sich der Teilnehmer zurechnen lassen. Sie können in besonders schweren Fällen zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

2. Aushänge

Bekanntmachungen der Rennleitung, sowie der Aushang der offiziellen Ergebnislisten erfolgt nur an dem offiziellen Aushang vor dem Rennbüro!

Ein entfernen von Dokumenten (durch Fahrer oder Teammitglied), welche sich am offiziellen Aushang befinden, führt zu einem Wertungsausschluss

3. Startaufstellung

Alle Fahrer haben sich binnen 15 Minuten nach Aufruf ihrer Klasse zur Aufstellung am Vorstart einzufinden. Teilnehmer die diese Frist nicht einhalten, verlieren ihren Anspruch auf die Teilnahme am Rennen.

4. Training

Es werden **drei Trainingsläufe** durchgeführt.

Bei Reibungslosem Ablauf des Trainings behält sich der Veranstalter das Recht vor, weitere Trainingsläufe durchzuführen (ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht!).

Diese Änderung wird rechtzeitig durch Radio-Hauenstein / Lautsprecher bekannt gegeben. Ebenfalls behält sich der Veranstalter vor, noch am Renntag zu trainieren.

Zu den Trainings- und Rennläufen wird gem. Bergreglement :

Klassenweise nach Startnummern absteigend gestartet.

5. Zieldurchfahrt

Unmittelbar nach Überfahren der Ziellinie ist die Geschwindigkeit stark herab zu setzen.

Nach ca. 150 mtr. (Flaggenzeichen rot) ist kurz anzuhalten und die Fahrt mit max. 20 km/h zum Aufstellplatz der Rückführung fort zu setzen.

Zu widerhandlung können zum Wertungsausschluss führen!

6. Rückführung

Die Rückführung erfolgt im Pulk zwischen einem Führungs- und Schlussfahrzeug über die Hochrhönstraße, Weiler Hillenberg, zurück ins Fahrerlager.

Gesamtlänge der Rückführung ca. 7 km, davon etwa 2,5km mit Motorkraft. Auf ausreichenden Kraftstoffvorrat ist zu achten. Die Rückführung findet im rennfertigen Zustand statt! Ein gleichmäßiger Abstand zum Vordermann ist einzuhalten. Ein Zurückbleiben und Wiederaufholen mit erhöhter Geschwindigkeit ist untersagt.

Zu widerhandlungen führen zur Bestrafung.

7. Haftungsausschluss

Es gelten die Vorschriften über den Haftungsausschluss gem. DMSB-Veranstaltungsreglement.

8. Politische Werbung

Politische Werbung ist für die Dauer der Veranstaltung im Fahrerlager, an der Rennstrecke und auf den Fahrzeugen verboten!

9. Wertung

Es werden **3 Wertungsläufe** gefahren.

Vorrang haben die Prädikatsläufe des DMSB.

Der Veranstalter lobt einen Geldpreis in Höhe von 250,-€ für den Gesamtsieger aus. Gesamtsieger ist , wer in den gewerteten Wertungsläufen die insgesamt schnellste Gesamtzeit erzielt.

Bei ex aequo entscheidet der schnellere erste Wertungslauf.

10. Wertungsstrafen

Das Auslassen der Bremsschikane (Jopp-Schleife) wird mit einer Zeitstrafe von **30 sec.** geahndet.

11. Fahrerbesprechung

An Stelle der Fahrerbesprechung wird bei der Dokumentenabnahme eine

Fahrerinformation gem. DMSB-Bergreglement, gegen Empfangsbekanntnis ausgegeben.

12. Durchführungsbestimmungen GLP

Grundlage für die Durchführung der Gleichmässigkeitsprüfung ist die DMSB-Basisausschreibung 2017 "Clubsport-Gleichmässigkeitsprüfungen"

Stand: 13.März 2017

(http://www.clubsport-motorsport.de/dateien/Basisausschreibung_Clubsport_GLP_2017.pdf)

nach **Modus 2**

13. Sicherheitsbestimmungen GLP

Es gelten die Sicherheitsbestimmungen der Basisausschreibung 2017

"Clubsport-Gleichmässigkeitsprüfungen lt. Artikel 5, 10 und 11"

Also Fahreranzug und komplette Unterwäsche, Socken, Schuhe, Handschuhe gemäß FIA Norm 8856-2000.

Ein Kopfrückhaltesystem (z.B. HANS) mit Helm gemäß FIA Norm ist vorgeschrieben.

14. Maximale Anzahl der Teilnehmer Klasse 31*

Für die Klasse 31 (GLP-Tourenwagen) wird die Starterzahl auf 30 Teilnehmer begrenzt.

(Reihenfolge des Nennungseingangs in Verbindung mit Nenngeldeingang).

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, weitere Teilnehmer zuzulassen.

(Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht!).

Art. 16 Protest und Berufung

Bei Protesten und Berufung gelten das Internationale Sportgesetz der FIA, das Veranstaltungsreglement des DMSB, die Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB sowie bei Berufungen zur FIA die Rechts- und Verfahrensordnung der FIA.

Protestkaution (DMSB):

Status National A 300,00 €

Status International 500,00 €

Berufungskautions (DMSB):

Status National A 1.000,00 €

Status International 1.500,00 €

(Protest- und Berufungskautions sind mehrwertsteuerfrei)

MSC-Rhön im Internet:



Internet: <http://www.msc-r.de>
e-mail: info@msc-r.de

ADAC

Ortsclub im
ADAC Nordbayern e.V.